

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Moritz (GRÜNE)

vom 07. Oktober 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Oktober 2014) und **Antwort**

Aktueller Bauzustand der Berliner Autobahnen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche konkreten Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den Berliner Autobahnen sind baureif vorbereitet und welche befinden sich in der Planung, für wann ist die jeweilige Realisierung geplant und wie viel kosten die jeweiligen Maßnahmen?

Antwort zu 1: Geplante Fahrbahninstandsetzungsarbeiten sollen in 2015 auf der BAB A 100 zwischen den Anschlussstellen Schmargendorf und Kurfürstendamm abschnittsweise in beiden Fahrtrichtungen erfolgen. Die Kosten für diese Maßnahmen betragen voraussichtlich 3,5 Mio. €.

Erhaltungsmaßnahmen an Berliner Autobahnen sind für die A 115 zwischen der Anschlussstelle Spanische Allee und der Landesgrenze Berlin-Brandenburg (grundhafte Erneuerung ab 2016, Kosten ca. 8,2 Mio. €) und die A 114 zwischen dem Autobahndreieck Pankow und der Anschlussstelle Pasewalker Straße (grundhafte Erneuerung mit Standstreifen frühestens ab 2016, Kosten ca. 28 Mio. €) in Vorbereitung.

Frage 2: Welche konkreten Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen für Bauwerke (Tunnel und Brücken) der Berliner Autobahnen sind baureif vorbereitet und welche befinden sich in der Planung, für wann ist die jeweilige Realisierung geplant und wie viel kosten die jeweiligen Maßnahmen?

Antwort zu 2: In die o.g. Erhaltungsmaßnahmen auf den Strecken der Bundesautobahn werden sowohl die kreuzenden Bauwerke als auch die Bauwerke im Zuge der Strecke einbezogen.

Darüber hinaus erfolgt der Ersatzneubau des Kreuzungsbauwerks im Kleeblatt Zehlendorf (ab Ende 2015, Kosten 11,0 Mio. €).

Für kleinere Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den Strecken und Bauwerken der Bundesautobahnen stehen ca. 7 Mio. € pro Jahr zur Verfügung.

Frage 3: In welcher Form werden bei den Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten auf der A111 bereits die Anforderungen für die künftige Nachnutzung des Flughafens Tegel berücksichtigt?

Antwort zu 3: Die Planung der Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen auf der A 111 wurde noch nicht begonnen. Aktuell ergeben sich aus den Plänen für die Nachnutzung des Flughafens Tegel keine Anforderungen, die im Rahmen von Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen auf der A 111 berücksichtigt werden müssten.

Berlin, den 15. Oktober 2014

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Okt. 2014)